

Presseaussendung

„Wahrnehmende Pflege“ im Seniorenheim Bischofshofen: Positive Zwischenbilanz

Eine positive Zwischenbilanz zogen kürzlich Mitglieder des Seniorenheimteams zum Ausbildungsprogramm „Wahrnehmende Pflege“, das seit Anfang Herbst 2002 von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenheimes Bischofshofen zusätzlich zum laufenden Arbeitsaufwand absolviert wird. Die Teamfähigkeit sei gestärkt worden, man schätze einander mehr, jeder kenne den Wert des Einzelne und das gesamte Team sei stolz auf seine Arbeit, so nur ein Auszug aus den positiven Rückmeldungen an Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger und Stadtamtsdirektor Mag. Dr. Andreas Simbrunner.

Nach dem ‚Gefühl des Herzens‘ leben

„Früher war kein Platz mehr für Entwicklung. Jetzt geht die Gruppe davon aus, das ‚Gefühl des Herzens‘ zu leben. Jeder soll das bekommen, was er braucht, damit es ihm gut geht“, sieht Ausbildungsleiterin Heidrun Diwald von Future für Sozialmanagement die Fortschritte. Auch der Aufbau der Ausbildung wurde gelobt: Stand zu Beginn das Kennenlernen der eigenen Bedürfnisse im Zentrum, so werden nun die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner besser wahrgenommen. *„Die Arbeit im Seniorenheim ist eine große Herausforderung. Die Ausbildung ‚Wahrnehmende Pflege‘ hilft wesentlich dabei, nicht ins Burn out zu kommen“,* resümiert eine Teilnehmerin. Und eine andere *„Alles hat hier Platz – das Lachen und auch Tränen.“*

Seniorenheim als Kompetenzzentrum

Sowohl für Vizebgm. Weran-Rieger als auch für Stadtamtsdirektor Mag.Dr. Simbrunner steht fest, dass der Prozess fortgeführt wird. *„Besonders freut mich, dass das Seniorenheim-Team die Ausbildung nicht als selbstverständlich sieht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen mit großer Einsatzbereitschaft und Engagement hinter der oft schwierigen Arbeit“,* so Vizebgm. Weran-Rieger. In einem weiteren Schritt soll im Haus ein Prozesssteuerungsteam installiert werden, das die Entwicklung bedarfsgerecht lenkt. Zudem soll das Seniorenheim Bischofshofen zu einem Kompetenzzentrum ausgebaut werden. Denn: Viele pflegen ihre Angehörigen zu Hause. Sie könnten vom Fachpersonal im Seniorenheim wertvolle Tipps erhalten.

Bild – siehe Beilage (Bildnachweis: Stadtgemeinde Bischofshofen)

Positive Zwischenbilanz zum Ausbildungsprogramm „Wahrnehmende Pflege“: Ausbildungsleiterin Heidrun Diwald (3.v.r.), Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger (4.v.r.) und Stadtamtsdirektor Mag. Dr. Andreas Simbrunner mit Mitarbeiterinnen des Seniorenheimes.



Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 6. Juni 2003